

- Essenz:** Liebliche Kinder, achtet die Philosophie der Handlung, der neutralen Handlung und verrichtet keine lasterhaften Handlungen mehr durch eure physischen Sinnesorgane. Gebt eine Spende und die schlechten Omen der Finsternis werden entfernt.
- Frage:** Kinder, ihr folgt Vater Brahma und könnt in der Zukunft auf dem Thron sitzen, wenn ihr was tut?
- Antwort:** Vater Brahma gab all seinen Besitz hin, einschließlich seines Körpers, um den Kindern im Namen Gottes zu dienen. Er versicherte alles auf direktem Weg bei Shiv Baba und erhielt so das Königreich der Welt. Folgt in dieser Weise dem Vater und beansprucht das Zertifikat, würdig zu sein. Seid wahre Kinder und dient mit eurem Körper, Geist und Besitz. Werdet wahre Helfer des Vaters und indem ihr alles bei Ihm versichert, könnt ihr für 21 Leben ein Recht auf ein Königreich beanspruchen.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht ...

Om Shanti. Ihr, die lieblichsten Kinder, habt das Lied gehört. Ihr seid nun lebendig gestorben und in den Schoß des Vaters gekommen, um diese Welt zu verlassen und in jene Welt zu gehen. Welcher Vater ist Er? Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, d.h. Er ist Gott. Wann immer ihr jemandem etwas erklärt, dürft ihr nicht sagen, Baba sei ein Jyotilingam oder dass Er eine Form aus Lichts sei, heller als tausend Sonnen. Das zu sagen ist falsch. Was solltet ihr stattdessen sagen? Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, d.h. Gott, und Er wohnt immer im Höchsten Wohnort. Der Höchste bedeutet: der Allerhöchste, der Unkörperliche Vater. Er ist der Vater aller Seelen und deshalb wird Er „Der Höchste“ genannt. Er kommt nicht in den Kreislauf von Geburt und Tod. Er sagt: „Kinder, wenn auch Ich in den Kreislauf von Geburt und Tod eintreten würde, wer würde dann alle anderen Seelen erheben? Nur Ich allein komme und führe alle Seelen jenseits von Leid. Ich entferne das Leid und Ich bin der Spender des Glücks, aber niemand weiß das.“ Auf dem Pfad der Anbetung singen die Menschen weiterhin Lieder, in denen es heißt: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele!“ Sie betrachten Ihn definitiv als Vater, aber sie wissen nicht, was ihr Vater tut, noch wie Er aussieht. Er hat nicht die Form eines menschlichen Wesens. Die Menschen erinnern sich auch an Brahma, Vishnu und Shankar. Sie können mit diesen Augen gesehen werden. Aber wer ist Shiva? Die Menschen gehen zum Shiva Tempel, aber sie wissen nicht, warum sie sich an Ihn erinnern. Der Vater sitzt hier und erklärt: „Wenn die Gottheiten den Pfad der Laster betreten, bauen sie den Somnath-Tempel.“ Sie begreifen lediglich, dass Er Shiv Baba ist, aber sie wissen nicht, dass Er der Schöpfer des Himmels ist oder dass Er der Eine ist, der uns zu Meistern des Himmels macht. Wenn sie dies wüssten, würden sie ihren Mitmenschen Shiv Babas Biographie erzählen. Es ist für sie im Drama festgelegt, dass sie es nicht wissen. Zu wissen bedeutet, die Erbschaft zu erhalten. Nichts zu wissen bedeutet, die Erbschaft zu verlieren. Der Vater sagt: „Ich, der Schöpfer des Himmels, schenke euch Glück und Reinheit. Dann machen die fünf Laster euch unrein und eure göttlichen Grade nehmen allmählich ab. Ihr werdet hässlich. Zuerst wart ihr wie der Vollmond, 16 himmlische Grade vollkommen. Ihr wart rein, aber jetzt seid ihr verdunkelt. Gebt eine Spende und die schlechten Omen der Finsternis werden verschwinden. Die fünf Laster gelten als „die Finsternis der schlechten Omen“, die euch Seelen unglücklich und hässlich macht. Ihr seid Brahmanen und Ich bin euer Vater. Oh Brahmanen, übergebt Mir die Spende der fünf Laster und die Finsternis der schlechten Omen wird entfernt. Nachdem ihr sie gespendet habt, verfallt ihnen nie mehr. Viele Stürme

Mayas werden aufziehen, aber wenn ihr z.B. ärgerlich werdet, werdet ihr durch eure physischen Organe Fehler machen. Ich erkläre euch die Philosophie der Handlungen, der neutralen Handlungen und lasterhaften Handlungen. Macht keine Fehler mehr. Kinder, Ich verwandle euch in Sieger über die lasterhaften Handlungen. Sie sind die Ursache für die Omen Rahus. Wenn ihr eine Spende gebt, wird die Finsternis der Omen entfernt werden. Der Vater sagt: „Meine lieblichen Kinder, überlasst Mir diese fünf bösen Geister.“ Es geht dabei nicht um Geld usw. Er ist der Vater und ihr seid die wahren Kinder. Der Vater muss den wahren Kindern helfen. Ihr dient mit eurem Körper, Geist und Besitz. Es ist Babas Pflicht, euch zu dienen. Der Vater sagt: „Kinder, all dies gehört euch.“

Auf dem Pfad der Anbetung habt ihr alles Mögliche Gott als Opfer dargebracht. Gott hat jedoch keinerlei Verlangen danach. Ihr schließt eine Versicherung ab: Indem ihr jetzt Gott etwas gebt, wird Gott euch dann in eurem nächsten Leben alles vielfach zurückgeben. Das ist eine gute Versicherung, nicht wahr? Ihr erhaltet die Rückgabe in eurem nächsten Leben. Gott ist der Spender. Ihr versichert euch jetzt für 21 Leben. Menschen versichern sich maximal für ein Leben. Hier hingegen wird alles für 21 Leben versichert. Es heißt: „Der Sohn zeigt den Vater.“ Seht, was immer Brahma Baba besaß – er nutzte es in Gottes Namen, um den Kindern zu dienen. Er machte Shiv Baba zu seinem Erben. Er gab seinen Körper, Geist und Besitz und weil er alles direkt tat, erhielt er als Rückgabe für seine Bemühungen die Souveränität der Welt. Baba sagt: „Indem ihr zu Mir gehört, werdet ihr für 21 Leben die Meister des Himmels. Ihr werdet eine Erbschaft in dem Ausmaß erhalten, wie ihr euch selbst hingebt. Ihr könnt Mir alles übergeben, einschließlich eurer Körper. Wer der Mutter und dem Vater folgt, wird auf dem Thron sitzen.“ Gebt die Spende der fünf Laster und die Finsternis der schlechten Omen wird entfernt. Wenn ihr zurücknehmt, was ihr gespendet habt, erfahrt ihr Verlust. Bemüht euch vollständig, denn Studenten, die sich bemühen und gut studieren, beanspruchen eine hohe Position. Bemüht euch hier ebenfalls um einen hohen Status. Es geht dabei nicht um irgendwelche Schwierigkeiten. Bleibt einfach nur rein. Baba gibt euch die nötige Kraft dazu und das Quecksilber eures Glücks steigt. Ihr wollt Gottheiten werden und darum dürft ihr keine Mängel mehr haben. Werdet hier und jetzt 16 himmlische Grade vollkommen und vollkommen lasterlos. Für die Hälfte des Kreislaufs seid ihr lasterhaft gewesen und deshalb sagt Maya: „Ihr versucht jetzt, lasterfrei zu werden. Ich jedoch werde euch wieder lasterhaft machen.“ Dies ist der Krieg gegen Maya und er ist noch nicht vorbei. Darin liegt die Schwierigkeit und es gilt, Maya zu besiegen. Die Bhagats haben einen gewaltvollen Krieg beschrieben und in den Schriften alles falsch dargestellt. Ihr werdet die Meister der Welt, indem ihr Maya besiegt. Kinder, ihr versteht, dass ihr siegreich sein könnt, wenn ihr dem Vater die fünf Laster spendet. Andernfalls seid ihr unwürdig, Shri Lakshmi oder Shri Narayan zu heiraten. Schaut deshalb in den Spiegel eures Herzens: „Habe ich durch meine physischen Sinnesorgane etwas Falsches getan?“ Die Stürme Mayas, die aufziehen, werden stärker sein als je zuvor. Wenn Naturheilkundige Medizin verabreichen, warnen sie ihre Patienten, dass all die alten Krankheiten erneut ausbrechen, bevor es dem Patienten besser geht. Ihr solltet euch nicht fürchten. Die Stürme werden kommen. Dieser Eine ist auch der Chirurg. Er sagt: „Wenn ihr Meine Kinder werdet, dann führt ihr einen großen Krieg gegen Ravan. Maya wird euch heftig angreifen, aber ihr solltet euch nicht davor fürchten.“ Ihr gehört zum Vater, vergesst also diese Kindheit nicht. Es ist eure göttliche Kindheit. Ihr kommt nur einmal im Kalpa in Gottes Schoß und dann für 21 Leben in den Schoß der Gottheiten. Nach eurer göttlichen Geburt geht ihr in den Himmel. Beansprucht euer Zertifikat. Fragt: „Baba, bin ich ein würdiges oder ein unwürdiges Kind?“ Baba kann euch sagen, welchen Platz unter den würdigen Kindern ihr einnehmt. Baba kann euch auch sagen, was euch noch fehlt. Ihr könnt selbst verstehen, dass, wenn ihr keinen Dienst tut, könnt ihr auch einen hohen Status beanspruchen. Baba sagt euch, was

zu tun ist: „Eröffnet ein Krankenhaus mit Universität. Ihr mögt vielleicht selbst nicht dorthin gehen, aber wenn viele andere Menschen dort behandelt werden, könnt ihr die Rückgabe dafür erhalten. Menschen bauen eine Dharamshala (Pilgerraststätte), so dass viele Menschen sich dort ausruhen können. Dafür werden die Erbauer in ihrem nächsten Leben vielleicht einen Palast erhalten. Viele Kinder kommen zu Baba und sagen: „Eröffne so ein Krankenhaus und wir werden Dir helfen. Eröffne ein großes Krankenhaus.“ Wenn ihr keine Zeit habt, dieses Wissen zu nehmen, dann nehmt einen Quadratmeter Land und eröffnet ein Hospital mit Universität. In diesem Krankenhaus werdet ihr für immer gesund und nach der Ausbildung in dieser Schule seid ihr für immer wohlhabend. Wenn viele Menschen davon profitieren, werdet ihr die entsprechende Belohnung dafür erhalten. Es geht dabei nicht um große Ausgaben. Einige Menschen verdienen heutzutage sehr viel Geld. Sie haben Besitz im Wert von vielen Millionen. Werden ihre Söhne und ihre Enkel etc. etwas davon erben? Sie werden nicht einmal den Staub erhalten. Alles wird zerstört werden. Die Armen hingegen erhalten ein Königreich. Baba ist der Herr der Armen. Dieser Baba war ein gewöhnlicher Mann, aber er ist die Nummer Eins. Jemand, der nur ein- oder zweitausend Rupien besitzt, gilt als arme Person. Hier können jedoch insbesondere die Armen einen hohen Status beanspruchen. Was würdet ihr mit den hunderttausend Rupien oder der Million einer reichen Person machen? Die Gründung wird mit jedem Cent der Armen ausgeführt.

Gandhiji erhielt sehr viele Spenden und doch starben für die Unabhängigkeit Indiens so viele Menschen. Sie ertrugen viele Schwierigkeiten. Ihr habt keine Probleme. Der Vater sagt: „Studiert zu allererst Raja Yoga und das Königreich wird euch geschenkt. Dieses Welt hier ist wie eine Fata Morgana. Es gibt die Geschichte von Draupadi, die Duryodhan in ihren Palast einlud. Als er kam, sah er einen See und begann, sich zu entkleiden. Da sagte Draupadi zu ihm: „Du blindes Kind eines Blinden – das alles ist nur ein Trugbild.“ Die Menschen hier glauben, sie hätten die Unabhängigkeit Indiens erhalten, aber es gibt so viel Leid. Alle sind unglücklich und der Tod steht vor der Tür. Der Vater sagt: „Sie sind bereits so gut wie tot. Dies ist ein Friedhof und ihr verwandelt diesen Friedhof in das Land der Engel. Ihr werdet Paläste bauen, die mit Diamanten und Perlen bestückt sind. Dies hier ist das Land aus Stein und die neue Welt ist das Land aus Gold. Deshalb erklärt der Vater: „Wenn ihr die Spende der fünf Laster gebt, wird die Finsternis der Omen entfernt und ihr werdet 16 himmlische Grade vollkommen.“ Jetzt seid ihr noch unrein. Die Menschen sind so unglücklich. Wenn Krieg ausbricht, finden die Menschen keinen Schlaf und sie müssen Schlaftabletten einnehmen. Dies ist das Königreich Ravans. Bald werden sie zu Dashera wieder Ravans Abbild verbrennen. Sie werden es weiterhin tun, bis zum Ende, bis die Zerstörung stattfindet. Nach der Zerstörung wird Ravans Puppe nicht mehr verbrannt werden. Im Kupfernen Zeitalter werden sie erneut Abbilder Ravans erschaffen, um sie zu verbrennen. Sie tun es jedes Jahr, aber Ravan stirbt nicht. Ihr feiert Raksha Bandhan und bindet jedes Jahr Rakhis und doch werdet auch ihr wieder unrein. Lakshmi und Narayan besaßen so viel Reichtum und sie werden so sehr verehrt. Die Menschen beten nicht nur Lakshmi an, sondern auch Vishnu, das vierarmige Abbild. Beide, Lakshmi und Narayan, sind darin enthalten, denn zusammen mit Lakshmi wird auch Narayan benötigt. Dies ist der Familienpfad. Wie könnte irgendetwas ohne ein Ehepaar funktionieren? Ihr werdet die Meister der Welt. Die Kinder berichten, was die Leute ihnen erzählt haben, nämlich: „Wenn ihr zu Diwali Lakshmi nicht anbetet, wird der Wohlstand ausbleiben.“ Deshalb rät Baba euch: „Kinder, spielt einfach eure Rolle als losgelöste Beobachter, denn sonst wird es Konflikte geben.“ Desgleichen sagt Baba: „Wenn ihr eure Tochter verheiraten müsst, spielt einfach eure Rolle als losgelöste Beobachter. Andernfalls wird es Streit geben. Wenn die Tochter nicht lasterfrei bleiben will, dann verheiratet sie unter diesen hoffnungslosen Umständen. Wenn sie nicht rein

bleiben will, dann lasst sie gehen. Bedrängt sie nicht.“ Eine Kumari ist jemand, die 21 Generationen erhebt. Ihr alle seid Brahma Kumaris und eure Aufgabe ist es, jeden zu einem Meister des Himmels zu machen. Fragt euer Herz: „Wie viele mache ich mir selbst gleich?“ Dies ist eine Mission. Hier verwandelt ihr Menschen in Gottheiten. Bemüht euch sehr darum. Ihr seid Gottes Helfer. Baba sagt: „Ich befreie euch vom Leid und mache euch zu Meistern des Himmels. Ich bin selbstlos. Ich gebe euch das Königreich und gehe dann in den Ruhestand. Ich habe nicht den Wunsch, ein Königreich zu regieren. Ich schenke euch das Königreich. Ihr könnt wieder einmal euer erhabenes Schicksal schmieden. Ihr wisst, dass ihr Gottheiten gewesen seid. Ihr habt die 84 Leben durchlaufen und heute gehört ihr zu Ravans Gemeinschaft. Die Menschen verbrennen immer wieder Ravans Bild. Sie beten ihn niemals an. Wer Glück schenkt, wird angebetet. Sie fertigen ein Abbild von Ravan an und verbrennen es dann. Ravan gibt immer nur Leid. Wie könnt ihr jemanden verehren, der euch Leid gibt? Shiv Baba hingegen ist der Spender des Glücks. Die Menschen bieten Ihm jeden Tag Blumen an, aber sie kennen Seine Aufgabe nicht. Heute gibt es sehr viel blinden Glauben. Baba sagt: „Ihr dürft den Vater nicht vergessen, der euch das Glück des Himmels gibt. Ansonsten seid ihr nicht in der Lage, die Fülle des himmlischen Glücks zu erfahren. Auch wenn ihr „Mama, Baba“ sagt, werdet ihr zwar in den Himmel gehen, aber ihr werdet dort Mägde und Diener sein. Kinder, ihr habt die Bedeutung des Liedes verstanden. Nachdem ihr zu Gott gehört, vergesst diese Kindheit nicht. Ihr habt euch von gottlosen Kindern in göttliche Kinder verwandelt und ihr werdet später die Kinder der Gottheiten sein. Dies ist jetzt eure göttliche Geburt. Zurzeit seid ihr spirituelle Diener und Sozialarbeiter. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt, nachdem ihr diese göttliche Geburt genommen habt, keine falschen Handlungen mehr aus. Werdet würdige Kinder. Entfernt eure Mängel und verinnerlicht göttliche Tugenden.

2. Werdet Gottes Helfer und macht andere euch selbst gleich, indem ihr spirituell dient. Nehmt

einen Quadratmeter Land und eröffnet darauf ein spirituelles Krankenhaus mit Universität. Werdet vollkommene Helfer mit eurem Körper, Geist und Besitz.

Segen: Möget ihr von allen Bindungen befreit sein und die Zeremonie der Perfektion feiern, indem ihr all eure karmischen Konten auflöst.

Wenn all ihr Seelen in diesem fremden Land in Bindung geraten seid, dann kommt der Vater und befreit euch, indem Er euch an eure ursprüngliche Form und euer ursprüngliches Heimatland erinnert. Er verwandelt euch in Meister über das Selbst, in Selbstsouveräne, und dann nimmt Er euch mit in euer ursprüngliches Land. Um dorthin gehen zu können, feiert jetzt eure Vollkommenheit, indem ihr all eure karmischen Konten auflöst. Wenn ihr diese Zeremonie jetzt feiert, seid ihr in der Lage, am Ende eure Zeremonie der Perfektion zu feiern.

Slogan: Reine und positive Gedanken für eure Mitmenschen zu haben, bedeutet, schwache Seelen durch die Kooperation eures Eifers und eurer Begeisterung stark zu machen.

***** O M S H A N T I *****